



Anfrage der

Agenda21-Ottobrunn-Neubiberg

AK Energie & Klima

An

13.10.2019

E&K2/2019

Bürgermeister Gemeinde Ottobrunn

Sehr geehrte Herr Loderer,

Fernwärme, speziell auf Basis von Tiefen Geothermie, ist eine hoch effiziente und sichere CO2 neutrale Wärmeversorgung und ermöglicht in idealer Weise die notwendige CO2-Minderung zu erreichen. Es ist daher absolut wichtig, die in Ottobrunn bereits vorhandenen Fernwärmenetze auszubauen und möglichst viele Gebäude mit Fernwärme zu versorgen

Mit E-Mail vom 1.3.2019 hat der Arbeitskreis Energie und Klima der Agenda21 Ottobrunn-Neubiberg der Energieversorgung Ottobrunn (EVO), bzw. der SWM einen Fernwärmeausbau in der Ottobrunner Ortsmitte und dem Gebiet Ottostr./Rosenheimer-Landstr. vorgeschlagen.

Nach mehreren Erinnerungen von Seiten der Agenda21 kam es zu einem Telefongespräch mit einem Vertreter der EVO/SWM. In diesem Gespräch wurde uns mitgeteilt, dass der vorgeschlagene Fernwärmeausbau für die Ortsmitte Ottobrunn für die EVO/SWM wirtschaftlich nicht darstellbar sei. Nur eine erhebliche Subventionierung durch die Gemeinde würde den Fernwärmeausbau in der Ortsmitte in greifbare Nähe rücken. Dies soll in einem Gespräch mit Bürgermeister Loderer auch so kommuniziert worden sein.

Für das andere Gebiet (Ottostr./Rosenheimer-Landstr.) wären noch Aussagen der Bioenergie Taufkirchen notwendig.

Auf den Internetseiten der EVO/SWM werden nur noch Anschlüsse größer 50KW angeboten. Das deckt sich mit Aussagen von Bürgern, die keine Antwort auf Anfragen nach einem Anschluss ihrer Privathäuser an die Fernwärme erhalten haben.

Laut einem Artikel in der SZ vom 8.7.2019 äußerte sich Bürgermeister Loderer dahingehend, dass die SWM in Ottobrunn nun massiv investiere und äußerte die Hoffnung, dass der Fernwärmeausbau für die Ortsmitte Ottobrunn noch in 2019 erfolgen könne.

Für den AK E&K der Agenda21 Ottobrunn-Neubiberg sind diese widersprüchlichen Aussagen nicht nachvollziehbar.

Wir bitten daher die Verwaltung und den Bürgermeister den Sachstand zum Fernwärmeausbau in Ottobrunn generell, und speziell für die von der Agenda21 angesprochenen Gebiete darzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Heber

Agenda21 Ottobrunn-Neubiberg AK E&K

Anlagen Seite 2

Mail 1.3.2019 an EVO/SWM

Sehr geehrte Herren,

wie am Dienstag besprochen hier die Informationen zu möglichen FW-Schwerpunkten in Ottobrunn, wie die Agenda21 Ottobrunn-Neubiberg sie sehen.

1. Ortsmitte Ottobrunn
2. Bereich Kreuzung Rosenheimerlandstr./ Ottostr.

An beiden Standorten sind größere Liegenschaften der Gemeinde Ottobrunn. Die Gemeinde möchte erklärtermaßen seine Liegenschaften an die Fernwärme anschließen.

In Siedlung an der Georgienenstr. In Riemerling besteht einiges Interesse an Fernwärme.

Wie verabredet wären von Ihrer Seite Informationen über die Möglichkeiten, min. Anschluss und Kosten für das weitere Vorgehen hilfreich.

An der Rosenheimerlandstr.Ecke Waldparkstr. gegenüber der Finkenstrasse (ehem. Bäckerei Schabmüller) steht offensichtlich ebenfalls eine größere Baumaßnahme an. Auch hier ist die Fernwärme nicht weit entfernt.

Über ein zeitnahes Feedback zu unseren Vorschlägen wären wir dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Heber

Agenda21 Ottobrunn-Neubiberg AK E&K

0163 2707987

<http://www.agenda21-ottobrunn-neubiberg.de>



FW Ortsmitte.docx



FW
Rosenheimer.docx

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/energieversorgung-geothermie-fuer-die-ortsmitte-1.4516934>

M/Fernwärme

Ihr Anschluss für ein besseres Klima

M/Fernwärme ist eine umweltverträgliche Wärmeversorgung für Raumheizung und zur Wassererwärmung.

Ein Anschluss an das SWM Fernwärmenetz eignet sich ab einem Anschlusswert von 50 kW. Damit ist Fernwärme die ideale Wärmeversorgung vor allem für Industrieanlagen, Bürokomplexe, Mehrfamilienhäuser, Wohnsiedlungen, Krankenhäuser, Hotels, Supermärkte, Schulen und Universitäten.

[Weitere Informationen zum Netzanschluss, Versorgungsbedingungen sowie Ansprechpartner finden Sie auf unseren Seiten für Geschäftskunden.](#)

M-Fernwärme

Ihr Fernwärmeanschlusswert liegt höher als 50 kW

Mit den SWM als starkem Energie-Partner an Ihrer Seite erreichen Sie die systematische Ausnutzung technischer Möglichkeiten und die damit verbundene Steigerung der Wirtschaftlichkeit – ob Sie Fernwärme für industrielle Prozesswärme einsetzen oder damit heizen.